

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der konoma GmbH

Geltungsbereich und Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die AGB gelten für sämtliche Leistungen und Produkte, die von der konoma GmbH (nachfolgend „Anbieterin“ genannt) für den Kunden erbracht werden. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie ausdrücklich und schriftlich zwischen der Anbieterin und dem Kunden vereinbart wurden. Mit Ausfüllen und Versenden der Bestellung der entsprechenden Produkte und Dienstleistungen, akzeptiert der Lizenznehmer die vorliegenden Bedingungen zum Lizenzvertrag.

Diesen AGB widersprechende spezielle oder allgemeine Vertragsbedingungen werden von der Anbieterin nicht akzeptiert und haben im Verhältnis zwischen der Anbieterin und dem Kunden keine Gültigkeit. Individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB vor.

Vertragsabschluss

Der Vertrag zwischen dem Kunden und der Anbieterin kommt durch Abrede oder formlos durch die Inanspruchnahme der Dienstleistungen zustande. Leistungsinhalt und Umfang ergeben sich aus den vorliegenden AGB bzw. aus allfälligen Individualvereinbarungen.

Leistungen der Anbieterin

Die Anbieterin erbringt Dienstleistungen, die nach besten Kräften sorgfältig ausgeführt werden.

Die Anbieterin hat jederzeit das Recht, Art, Umfang, Preis, Bezugsbedingungen und Bezugskanäle der von ihr bereitgestellten Leistungen zu ändern und ihre Leistungen bei Zahlungsverzug oder anderen Pflichtverletzungen vollständig zu verweigern.

Preise verstehen sich in Schweizer Franken. Zur Berechnung kommen unsere am Tage der Lieferung gültigen Listenpreise.

Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung des vereinbarten Entgelts.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Vorkehrungen zu treffen, damit die Anbieterin ihre Dienstleistungen für den Kunden erbringen kann. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen geeigneter Informationen und Unterlagen für die Anbieterin.

Richtpreis

Anbieterin und Kunde vereinbaren einen Richtpreis für die zu erbringende Dienstleistungen. Bei Überschreitung des Richtpreises um mehr als 15 % informiert die Anbieterin den Kunden unverzüglich. Der Kunde hat den Mehraufwand zu tragen.

Termine

Termine in Angeboten für die Erbringung von Dienstleistungen sind ungefähre, nicht verbindliche Angaben, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

Ist die Verspätung vom Kunden zu verantworten, so hat die Anbieterin Recht auf eine angemessene Verlängerung der Termine.

Änderungswünsche

Der Kunde hat jederzeit das Recht auf Änderungswünsche bei den vereinbarten Dienstleistungen. Führen diese zu Mehrkosten, werden diese dem Kunden zu den im Angebot festgelegten Preisen verrechnet.

Abnahme

Der Kunde verpflichtet sich, nachdem die Anbieterin die Leistung erbracht hat und das Lieferobjekt als abnahmefähig bezeichnet hat, das Lieferobjekt innerhalb von 4 Wochen abzunehmen. Verstreichen diese 4 Wochen ohne spezielle Vereinbarung, so gilt das Lieferobjekt als abgenommen. Die Anbieterin verpflichtet sich Mängel am Lieferobjekt zu beheben, welche im Zusammenhang mit der zu erbringenden Leistung stehen. Es handelt sich hierbei jedoch nur um Mängel, keine neuen Funktionen.

Umfang der Lizenz bei einem Lizenzgeschäft

Handelt es sich bei einem Projekt um ein Lizenzgeschäft, so bleibt die Software im Eigentum der Anbieterin, auch nach Bezahlung der Lizenzgebühr. Dem Lizenznehmer ist es bei einem Lizenzgeschäft untersagt, die Software und Teile davon weiterzuentwickeln, zu vermarkten, zu kopieren oder Dritten zu überlassen. Das Urheberrecht der Software verbleibt vollumfänglich bei der Anbieterin als Lizenzgeberin und wird dem Lizenznehmer nicht übertragen. Der Kunde gilt einzig als Lizenznehmer, der zur vertragskonformen Nutzung der Software berechtigt ist.

Gewährleistung

Die Anbieterin übernimmt keine Verantwortung für die Rentabilität der lizenzierten Software und der darauf basierenden Geschäfte. Es gibt keinerlei Garantie, dass mit der Software kurz- oder langfristig Gewinn gemacht werden kann. Es obliegt dem Lizenznehmer, die einzelnen Geschäfte, die mit Hilfe der Software gemacht werden, zu kontrollieren und die jeweilige Vereinbarkeit mit seinem Risikoprofil zu überwachen. Der Kunde verwendet das Programm auf eigene finanzielle Gefahr und Verantwortung.

Die Anbieterin haftet nicht für Mängel, die infolge fehlerhafter Handhabung, normaler Abnutzung oder durch Fremdeinwirkung (Stromausfall, fehlerhafte Hardware etc.) entstanden sind.

Haftung

Bei Lieferungen von Soft- / Hardware von Drittfirmen gelten die AGB der Letzteren. Die Anbieterin übernimmt in solchen Fällen keine Verantwortung.

Haftung

Die Anbieterin ist bestrebt, einen hohen Grad an professionellen Dienstleistungen zu bieten. Für die Aussagen und Angaben in den Inseraten und Angeboten der Anbieterin wird keine Haftung übernommen. Die Anbieterin übernimmt keine Garantien für das zu erreichende Ziel. Sie gewährleistet einzig das Erbringen der versprochenen Dienstleistungen gemäss dem branchenüblichen Sorgfaltsmassstab.

Die Anbieterin lehnt jede Haftung und Gewährleistung, die im Zusammenhang mit der Erbringung ihrer Dienstleistungen beim Kunden entstehen könnten, ab, sofern es sich um leicht- oder mittel-fahrlässige Sorgfaltspflichtverletzungen handelt.

KONOMA

Die Anbieterin haftet nur für absichtlich oder grobfahrlässig nachweisbar entstandenen Schaden beim Kunden. Haftung für Folgeschäden und mittelbare Schäden ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Immaterialgüterrechte

Die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten allfälligen Inhalte ihrer Dienstleistungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung und Bezahlung der Dienste durch den Kunden hat nicht die Übertragung von Immaterialgüterrechten zur Folge.

Datenschutz

Die Anbieterin ergreift alle zumutbaren Massnahmen, um die bei ihr gespeicherten Daten zu schützen. Zugriffe von Dritten bei der Anbieterin oder einem Vertragspartner der Anbieterin auf gespeicherte Daten führen nicht zur Haftung der Anbieterin und deren Vertragspartner.

Die Anbieterin verwendet Kundendaten zur vertrags- und gesetzeskonformen Erfüllung der angebotenen Dienstleistungen, zur Pflege der Kundenbeziehung sowie zur Unterbreitung von Angeboten.

Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verwertung seiner Daten durch die Anbieterin vollumfänglich einverstanden. Der Kunde kann die Nutzung und Bearbeitung seiner Daten für Marketingzwecke jederzeit untersagen.

Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen und Verzug

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Rechnungen vollständig zu bezahlen.

Der Kunde verpflichtet sich zur Bezahlung des geschuldeten Betrages innert spätestens 10 Tagen seit Zustellung der

Rechnung. Kommt der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht innert der Zahlungsfrist nach, so gerät er mit Ablauf dieser Frist ohne Mahnung in Verzug. Der Verzugszins beträgt 5%. Zusätzlich wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 CHF erhoben.

Reise und Verpflegungsspesen

Reise und Verpflegungsspesen werden, wenn gemäss Angebot vereinbart, pauschal verrechnet.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die AGB und das Rechtsverhältnis zwischen Anbieterin und Kunden unterstehen schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist am Sitz der Anbieterin.

Baden, April 2016